

## Formale Kriterien zur GFS im Fach Physik - Fachschaftsbeschluss

<b>GFS-Form</b>	<p>Grundsätzlich soll jeder Schüler/ jede Schülerin im Laufe der Schullaufbahn unterschiedliche GFS-Formen in unterschiedlichen Fächern wählen.</p> <p>Mögliche Formen einer GFS im Fach Physik sind beispielsweise Präsentation, Projekt, Lernvideo, Organisation einer besonderen Schulveranstaltung (z.B. Exkursion). Ein experimenteller Anteil ist wünschenswert (themenabhängig)</p>
<b>Themenfindung und Absprache</b>	<p>Schülerinnen und Schüler Kl. 7-10 vereinbaren bis zu den Herbstferien in Absprache mit der jeweiligen Fachlehrerin/ dem Fachlehrer verbindlich das Thema, bzw. das Themenfeld, den zeitlichen Ablauf und eventuelle Termine zur Vorbesprechung. Die GFS wird im Tagebuch eingetragen. Für die Kursstufe gelten gesonderte Regelungen.</p> <p>Eine Gliederung muss in Absprache mit dem Fachlehrer vor dem vereinbarten GFS-Termin abgegeben werden. Der Fachlehrer legt fest, wie lange vor dem GFS-Termin dies zu erfolgen hat (Richtwert: Etwa eine Woche).</p>
<b>Arbeitsformen</b>	<p>Die GFS ist generell eine individuelle Arbeit eines Schülers. Teamarbeit ist in Absprache mit dem Fachlehrer möglich.</p>
<b>Erwartungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbstständige, freie Auswahl des Medieneinsatzes</li> <li>• Eine GFS besteht aus der Präsentation selbst sowie einem Reflexionsgespräch.</li> <li>• Quellenangaben sind in jedem Fall erforderlich.</li> <li>• Die Grundsätze des Zitierens und des Urheberrechts müssen beachtet werden. Auch und insbesondere bei K.I.-Einsatz!</li> <li>• Die Inhalte müssen sachlich korrekt, klar und schlüssig strukturiert werden.</li> <li>• Die Arbeit muss selbstständig und nur mit den angegebenen Hilfsmitteln erstellt werden.</li> <li>• Bei Präsentationen ist neben dem Inhalt auch die Form der Präsentation zu berücksichtigen (freie Rede, Verständlichkeit, Auftreten, Blickkontakt, Einbeziehen der Zuhörer, Fachsprache u.ä.).</li> <li>• Die Bewertung einer Präsentation orientiert sich an dem Kriterienraster im Anhang</li> <li>• Als Zeitvorgabe gelten folgende Richtwerte:</li> </ul> <p>- Klasse 7-9: ca. 15-20 min. Vortrag + anschließendes Reflexionsgespräch          - Klasse 10 und Jahrgangsstufe: ca. 15-20min. Vortrag + anschließendes Reflexionsgespräch          (Die Dauer ist abhängig von der jeweiligen Thematik)</p>
<b>Notentransparenz</b>	<p>Die Gewichtung bei der Benotung der GFS setzt sich aus dem Vortragsteil und dem Reflexionsgespräch zusammen. Hierbei sollen Vortrag plus Reflexionsgespräch einen Anteil von etwa 60% einnehmen und der zuhause erstellte Teil der GFS etwa 40%.</p> <p>Eine Notenbegründung erfolgt anhand der nachfolgenden Bewertungskriterien oder in anderer geeigneter schriftlicher Form.</p>

<b>Vortragsweise</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprechweise: frei /abgelesen</li> <li>• Stichpunktzettel: Stichpunkte oder vorformulierte Sätze, die abgelesen werden?</li> <li>• Sprechtempo</li> <li>• Lautstärke</li> <li>• Blickkontakt</li> <li>• Verhalten vor der Klasse</li> </ul>
<b>Inhalt</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfassen des Themas: Umfang / Vollständigkeit / gesetzte Schwerpunkte / angemessene Vorbereitung</li> <li>• Aufbereitung und Darstellung: Erreichen der Zielgruppe / Faktenvermittlung / Fachsprache</li> <li>• Gestaltung: Gliederung / Einstieg in das Thema / Überleitungen / Abschluss / Spannungsbogen</li> <li>• Umfang</li> <li>• Verständlichkeit</li> </ul>
<b>Material</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Qualität und Anschaulichkeit</li> <li>• Themenbezug und Eignung</li> <li>• Angemessener, sinnvoller Medieneinsatz</li> <li>• Umgang mit den eingesetzten Medien</li> </ul>
<b>Quellen</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Qualität und Quantität der verwendeten Quellen</li> <li>• Angabe von Quellen</li> <li>• Wird KI verwendet, müssen deren Name(n) und die Prompts angegeben werden</li> </ul>
<b>Reflexionsgespräch</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesprächskompetenz</li> <li>• Durchdringen des Themas</li> <li>• Souveränität im Umgang mit Fragen zum Inhalt</li> <li>• Souveränität bei der Reflexion der eigenen Arbeit</li> </ul>